

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis	XI

Kapitel 1: Einführung	1
-----------------------------	---

§ 1 Anlass der Untersuchung.....	1
§ 2 Diskussionsstand	2
§ 3 Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes	3
§ 4 Gang der Untersuchung.....	4

Kapitel 2: Verhältnis von Konzern und Organschaft	7
---	---

§ 1 Historischer Überblick	7
§ 2 Divergierende Entstehungsvoraussetzungen	21
§ 3 Überschneidungen zwischen Konzern und Organschaft.....	35

Kapitel 3: Der Konzern in der Insolvenz.....	45
--	----

§ 1 Zur Insolvenzfähigkeit des Konzerns.....	45
§ 2 Die Auswirkungen der Insolvenz der Mutter auf den Konzern	53
§ 3 Die Auswirkungen der Insolvenz der Tochter auf den Konzern.....	213
§ 4 Die Auswirkungen der Doppelinsolvenz auf den Konzern.....	232
§ 5 Gesetz zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen....	238

Kapitel 4: Die Organschaft in der Insolvenz	241
---	-----

§ 1 Umsatzsteuerliche Organschaft.....	241
§ 2 Körperschaftsteuerliche Organschaft	265
§ 3 Gewerbesteuerliche Organschaft.....	274

Kapitel 5: Zusammenfassung der Ergebnisse.....	277
Literaturverzeichnis.....	283
Sachregister.....	311

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsübersicht	IX
Kapitel 1: Einführung.....	1
§ 1 Anlass der Untersuchung	1
§ 2 Diskussionsstand.....	2
§ 3 Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes.....	3
§ 4 Gang der Untersuchung.....	4
Kapitel 2: Verhältnis von Konzern und Organschaft.....	7
§ 1 Historischer Überblick.....	7
A. Die Anfänge der Unternehmenskonzentration	7
B. Förderung der Unternehmenskonzentration durch das Steuerrecht.....	10
C. Die Entwicklung der Organschaftslehre	10
I. Anfänge der Organschaftslehre	11
II. Gewerbesteuerliche Organschaft	13
III. Umsatzsteuerliche Organschaft	13
IV. Körperschaftsteuerliche Organschaft.....	14
D. Aktiengesetz 1937	15
E. Aktiengesetz 1965	17
I. Referentenentwurf 1958	17
II. Regierungsentwurf 1960	19
III. Aktiengesetz 1965	19
F. Insolvenzrechtliche Behandlung von Konzern und Organschaft	19
G. Schlussfolgerungen aus der historischen Betrachtung	20
§ 2 Divergierende Entstehungsvoraussetzungen.....	21
A. Konzern	21
I. Unternehmensverbindung	21

1. Unternehmensbegriff.....	21
2. Abhängigkeit.....	23
II. Zusammenfassung unter einheitlicher Leitung	23
B. Umsatzsteuerliche Organschaft	25
I. Organträger und Organgesellschaft.....	26
II. Finanzielle Eingliederung	27
III. Wirtschaftliche Eingliederung	28
IV. Organisatorische Eingliederung.....	29
C. Körperschaftsteuerliche Organschaft.....	31
I. Organgesellschaft und Organträger	32
II. Gewinnabführungsvertrag.....	33
III. Finanzielle Eingliederung	33
D. Gewerbesteuerliche Organschaft.....	34
 § 3 Überschneidungen zwischen Konzern und Organschaft	35
A. Überlegungen zur rechtsgebietsübergreifenden Betrachtung	36
B. Konzern und umsatzsteuerliche Organschaft	37
I. Keine finanzielle Eingliederung bei bloßer Mehrheitsbeteiligung	37
II. Keine finanzielle Eingliederung bei Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag	39
III. Keine wirtschaftliche Eingliederung bei einheitlicher Leitung.....	39
IV. Organisatorischen Eingliederung bei bestehendem Beherrschungs- vertrag	40
V. Keine organisatorische Eingliederung bei bloßer Mehrheitsbeteiligung	41
VI. Umsatzsteuerliche Organschaft bei Holdingstrukturen	42
VII. Ergebnis	43
C. Konzern und körperschaftsteuerliche Organschaft.....	43
I. Rückschlüsse vom Vorliegen eines Konzerns auf die körperschaftsteuerliche Organschaft.....	43
II. Rückschlüsse vom Vorliegen der körperschaftsteuerlichen Organschaft auf den Konzern	44
D. Konzern und gewerbesteuerliche Organschaft	44
E. Zusammenfassung	44

Kapitel 3: Der Konzern in der Insolvenz..... 45

§ 1 Zur Insolvenzfähigkeit des Konzerns.....	45
A. Grundsatz	45
B. Der Konzern als Gesellschaft bürgerlichen Rechts?.....	46
I. Außen-GbR	47
II. Innen-GbR.....	48

1. Unterordnungskonzern	48
a) Vertragskonzern	48
b) Faktischer Konzern	50
2. Gleichordnungskonzern	51
a) Vertraglicher Gleichordnungskonzern	51
b) Faktischer Gleichordnungskonzern	52
III. Ergebnis zur Insolvenzfähigkeit des Konzerns	52
 <i>§ 2 Die Auswirkungen der Insolvenz der Mutter auf den Konzern</i>	 53
A. Vertragskonzern	53
I. Insolvenzreife bei Verletzung der Massesicherungspflichten	53
1. These	54
2. Meinungsstand	54
a) Kündigungsrecht der Tochter	54
b) Kündigungsrecht der Mutter	55
c) Zur Frage des Weisungsrechts der Mutter	56
aa) Zur Vollwertigkeit des Verlustausgleichsanspruchs	56
bb) Zusammenhang zwischen Weisungsrecht und Verlustausgleichsanspruch	59
d) Zur Frage der Verlustausgleichspflicht der Mutter	60
e) Zur Frage der Gewinnabführungspflicht der Tochter	60
3. Stellungnahme	60
a) Weisungsrecht als Grundlage der einheitlichen Leitung im Vertragskonzern	60
b) Auswirkungen der Insolvenzreife auf das Weisungsrecht der Mutter	61
aa) Historische Betrachtung des § 302 AktG	61
bb) Dogmatische Einordnung des § 302 AktG	62
cc) Zum Rechtsgrund des § 302 AktG	63
dd) Vollwertiger Verlustausgleichsanspruch als Voraussetzung für die Aufhebung der Kapitalbindungsvorschriften	66
(1) Systematische Erwägungen	66
(2) Intention des Gesetzgebers	67
(3) Hinreichender Schutz durch Insolvenzverursachungshaftung?	68
(4) Zum Begriff der Vollwertigkeit	68
(5) Ergebnis	69
ee) Vollwertiger Verlustausgleichsanspruch als Voraussetzung für das Weisungsrecht	69
ff) Zur Konsequenz der fehlenden Vollwertigkeit des Verlustausgleichsanspruchs für den Vertragskonzern	70
gg) Informationsrechte und -pflichten der Beteiligten	72

hh) Ergebnis zum Fortbestand des Weisungsrechts der Mutter bei Insolvenzureife	73
c) Auswirkungen der Insolvenzureife auf die Gewinnabführungs- pflicht der Tochter	73
aa) Einordnung der Gewinnabführungspflicht	74
bb) Zusammenhang zwischen Gewinnabführungspflicht und Verlустаusgleichsanspruch	74
cc) Isolierter Gewinnabführungsvertrag	74
dd) Ergebnis zum Fortbestand der Gewinnabführungspflicht	75
d) Auswirkungen der Insolvenzureife auf die Verlустаusgleichspflicht der Mutter	75
aa) Entstehungsgeschichte der §§ 15a, 15b InsO	76
bb) Zusammenhang zwischen Insolvenzantragspflicht und Zahlungsverboten	77
cc) Zum Begriff der Zahlungen	79
dd) Konsequenz der Zahlungsverbote für die Verlустаusgleichspflicht	81
ee) Verbot der weiteren Geschäftstätigkeit der Tochter- gesellschaft?	82
e) Konsequenzen für den Vertragskonzern	83
f) Zur Frage des außerordentlichen Kündigungsrechts	83
aa) Kündigungsrecht der Tochter	83
bb) Kündigungsrecht der Mutter	84
g) Zum Wegfall der Geschäftsgrundlage	85
4. Haftungsfragen	86
a) Haftung der Muttergesellschaft	86
aa) Haftung aus § 280 Abs. 1 BGB	87
bb) Haftung aus § 309 AktG analog	87
cc) Haftung aus §§ 823 Abs. 1, 831 BGB	88
dd) Anspruch der Gläubiger auf Sicherheitsleistung § 303 AktG ..	88
b) Haftung des Geschäftsleiters der Mutter	89
aa) Haftung aus § 309 AktG	89
bb) Haftung nach § 117 Abs. 1 AktG	91
cc) Haftung nach § 15b Abs. 4 InsO	91
(1) Einordnung des Erstattungsanspruchs nach § 15b Abs. 4 InsO	91
(2) Gesamtschaden der Gläubigerschaft als Haftungsgrund des § 15b Abs. 4 InsO	93
(3) Berücksichtigung kompensierender Gegenleistungen bei der Schadensberechnung	94
(4) Veranlassung durch den Geschäftsleiter	96
(5) Verhältnis zur Haftung nach § 309 AktG	97
dd) Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB in Verbindung mit	

§§ 15a, 15b InsO.....	98
(1) Schutzgesetzcharakter des § 15a Abs. 1 InsO.....	98
(2) Schutzgesetzcharakter des § 15b Abs. 1 InsO.....	99
(3) Erfordernis eines Rückgriffs auf die Blankettnorm des § 823 Abs. 2 BGB?	100
ee) Haftung im Übrigen	101
c) Haftung des Geschäftsführers der Tochter	101
aa) Haftung nach § 310 AktG	101
bb) Haftung nach § 117 Abs. 2 AktG.....	102
cc) Haftung nach § 93 Abs. 2 AktG	102
dd) Deliktische Mithaftung nach § 830 Abs. 2 BGB	103
d) Haftung bei isoliertem Gewinnabführungsvertrag	103
5. Ergebnis	104
II. Eröffnungsverfahren	104
1. These	105
2. Meinungsstand	105
3. Stellungnahme.....	106
a) Historische Entwicklung der vorläufigen Insolvenzverwaltung...	106
b) Die einzelnen Rechte und Pflichten im Eröffnungsverfahren	107
c) Kündigungsrecht.....	108
d) Unstimmigkeiten in der Argumentation der herrschenden Meinung zur Eigenverwaltung	108
4. Haftungsfragen.....	109
a) Vorläufiges Regelinsolvenzverfahren.....	109
b) Vorläufige Eigenverwaltung	111
5. Ergebnis	111
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	111
1. These	112
2. Meinungsstand unter der Geltung der Konkursordnung	112
a) Die Rechtsprechung des BGH	113
aa) Eröffnung des Konkursverfahrens.....	113
bb) Eröffnung des Vergleichsverfahrens.....	113
b) Meinungen in der Literatur.....	114
3. Änderungen mit Inkrafttreten der Insolvenzordnung	115
4. Meinungsstand heute.....	116
a) Automatische Beendigung mit Eröffnung des Insolvenz- verfahrens.....	116
aa) Kollision von Konzernzweck und Zweck des Insolvenzverfahrens.....	116
bb) Grundlegende Veränderung der Verhältnisse mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens.....	117
cc) Analogie zu §§ 115, 116 InsO.....	117
dd) Analogie zu § 84 InsO	117

ee) Analogie zu § 729 Abs. 2 BGB.....	118
ff) Ergänzende Vertragsauslegung	118
b) Keine Beendigung mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens	118
aa) Uneingeschränkter Fortbestand des Unternehmensvertrags...	119
bb) Suspendierung der Rechte und Pflichten aus dem Unternehmensvertrag.....	120
cc) Wahlrecht des Insolvenzverwalters	121
dd) Außerordentliche Kündigung § 297 Abs. 1 AktG.....	122
5. Stellungnahme.....	123
a) Zur Rechtsnatur der Unternehmensverträge	123
b) Zur analogen Anwendung von § 327 Abs. 1 Nr. 4 AktG	125
aa) Anwendungsbereich des § 327 Abs. 1 Nr. 4 AktG.....	125
bb) Planwidrige Regelungslücke.....	126
cc) Vergleichbare Interessenlage: Historische Verbundenheit von Vertragskonzern und Eingliederung	127
(1) Überblick über die historische Entwicklung der Eingliederung.....	127
(2) Referentenentwurf 1958.....	128
(3) Regierungsentwurf.....	129
(4) Schlussfolgerungen aus der historischen Betrachtung	130
dd) Vergleichbare Interessenlage: Übertragbarkeit des Regelungszwecks des § 327 Abs. 1 Nr. 4 AktG auf den Vertragskonzern.....	131
ee) Vergleichbare Interessenlage: Überschneidungen von Eingliederung und Vertragskonzern	133
(1) Unterschiede in der Rechtsnatur von Eingliederung und Vertragskonzern	134
(2) Unterschiede im Schutz außenstehender Aktionäre und im Gläubigerschutz	136
(3) Unterschiede bei der Verlustausgleichspflicht	138
(4) Unterschiede im Umfang des Weisungsrechts	140
(5) Unterschiede im Rahmen des Auskunftsrechts der Aktionäre.....	142
ff) Folgerungen für die Beendigung des Vertragskonzerns.....	142
c) Zur analogen Anwendung der §§ 115, 116 InsO	143
aa) Anwendungsbereich und Rechtsfolge der §§ 115, 116 InsO..	143
bb) Historische Betrachtung der §§ 115, 116 InsO	145
cc) Regelungszweck der §§ 115, 116 InsO	146
dd) Vergleichbarkeit von Geschäftsbesorgungsvertrag und Unternehmensvertrag.....	148
(1) Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag als Weiterentwicklung des Organschaftsvertrags	148
(2) Parallelen zwischen Unternehmensvertrag und	

Geschäftsbesorgungsvertrag.....	150
(3) Ergebnis zur Vergleichbarkeit von Unternehmensvertrag und Geschäftsbesorgungsvertrag.....	159
ee) Folgerungen für die Beendigung des Vertragskonzerns.....	160
d) Überlegungen zum Verhältnis von § 327 Abs. 1 Nr. 4 AktG und §§ 115, 116 InsO.....	160
e) Stellungnahme zu den übrigen Lösungsansätzen	161
aa) Kollision von Insolvenzszweck und Konzernleitung.....	161
bb) Ergänzende Vertragsauslegung.....	162
cc) Automatische Beendigung nach § 84 InsO analog.....	163
dd) Automatische Beendigung nach § 729 Abs. 2 BGB analog...	164
ee) Fortbestand des Beherrschungs- und Gewinnabführungs- vertrags	164
ff) Suspendierung der Unternehmensverträge.....	166
gg) Wahlrecht des Insolvenzverwalters	167
(1) Unternehmensverträge als gegenseitige Verträge	167
(2) Zweck des § 103 InsO.....	171
(3) Isolierter Gewinnabführungsvertrag	173
(4) Verhältnis von §§ 115, 116 InsO und § 103 InsO.....	173
(5) Ergebnis zum Wahlrecht des Insolvenzverwalters.....	174
hh) Kündigungsrecht der abhängigen Gesellschaft.....	174
f) Ergebnis	174
6. Rechtsfolgen der Vertragsbeendigung	174
a) Verlustausgleichspflicht	174
b) Gewinnabführungspflicht.....	176
c) Ausgleichspflicht.....	177
d) Sicherungsanspruch der Gläubiger.....	177
7. Haftungsfragen.....	178
8. Einzelfragen	179
a) Eigenverwaltung §§ 270 ff. InsO.....	179
aa) Meinungsstand	179
(1) Fortbestand des Unternehmensvertrags	179
(2) Automatisches Erlöschen des Unternehmensvertrags.....	180
bb) Stellungnahme	180
(1) Historische Betrachtung der Eigenverwaltung.....	180
(2) Vergleiche der Anordnung der Eigenverwaltung mit der Eröffnung des Vergleichsverfahrens.....	181
(3) Schlussfolgerungen für das Schicksal des Unternehmensvertrags in der Eigenverwaltung	182
(4) Haftungsfragen.....	183
cc) Ergebnis.....	184
b) Insolvenzplanverfahren mit dem Ziel der Unternehmens- sanierung	184

aa) Meinungsstand	184
bb) Stellungnahme	185
c) Isolierter Gewinnabführungsvertrag	186
aa) Meinungsstand	186
bb) Stellungnahme	186
d) Fehlerhafter Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag	186
e) Ablehnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse	187
aa) Meinungsstand	187
bb) Stellungnahme	187
9. Ergebnis	188
B. Faktischer Konzern	188
I. Insolvenzzreife bei Verletzung der Massesicherungspflichten	188
1. These	188
2. Meinungsstand	189
3. Stellungnahme	190
a) Zum Verbot des Weiterbetreibens des Konzerns nach	
§§ 311, 317 AktG	190
aa) Historische Betrachtung der §§ 311 ff. AktG	190
bb) Zum Rechtsgrund der §§ 311 ff. AktG	192
cc) Dogmatische Einordnung des Nachteilsausgleichs	194
dd) Zu den Vorstandspflichten im faktischen Konzern	196
ee) Verhältnis der §§ 311 ff. AktG zu den §§ 57 ff. AktG	199
ff) Konsequenzen der Insolvenzzreife für das Weiterbetreiben	
des Konzerns	201
b) Zum Verbot des Weiterbetreibens des Konzerns nach §§ 15a,	
15b InsO	202
4. Haftungsfragen	202
a) Haftung der Muttergesellschaft	202
aa) Haftung nach §§ 311, 317 AktG	202
bb) Haftung nach §§ 57, 62 AktG	204
cc) Haftung nach § 117 Abs. 1 AktG	205
dd) Haftung nach sonstigen Vorschriften	205
b) Haftung des Geschäftsführers der Mutter	205
c) Haftung des Geschäftsführers der Tochter	206
II. Eröffnungsverfahren	207
1. These	207
2. Meinungsstand	208
3. Stellungnahme	208
4. Haftungsfragen	209
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	209
1. These	209
2. Meinungsstand unter Geltung der Konkursordnung	209
3. Meinungsstand heute	210

4. Stellungnahme	211
5. Haftungsfragen	211
6. Einzelfragen	212
a) Eigenverwaltung	212
b) Insolvenzplanverfahren mit dem Ziel der Unternehmens- sanierung	212
c) Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse	212
7. Ergebnis	212
<i>§ 3 Die Auswirkungen der Insolvenz der Tochter auf den Konzern</i>	<i>213</i>
A. Vertragskonzern	213
I. Insolvenzzreife bei Verletzung der Massesicherungspflichten	213
1. These	213
2. Meinungsstand	213
a) Insolvenzgrund der Überschuldung	213
b) Insolvenzgrund der Zahlungsunfähigkeit	214
3. Stellungnahme	215
II. Eröffnungsverfahren	218
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	218
1. These	218
2. Meinungsstand	218
3. Stellungnahme	220
4. Einzelfragen	220
IV. Ergebnis	221
B. Faktischer Konzern	221
I. Insolvenzzreife bei Verletzung der Massesicherungspflichten	221
1. These	221
2. Meinungsstand	221
3. Stellungnahme	222
4. Haftungsfragen	223
a) Haftung der Mutter	223
aa) Teilnehmerhaftung über § 830 Abs. 2 BGB	223
bb) Existenzvernichtungshaftung § 826 BGB?	224
cc) Sonstige Haftungstatbestände	225
b) Haftung des Geschäftsführers der Muttergesellschaft	225
c) Haftung des Geschäftsführers der Tochtergesellschaft	225
aa) Haftung nach § 15b Abs. 4 InsO	225
bb) Haftung nach § 15b Abs. 5 InsO	226
cc) Sonstige Haftungstatbestände	226
II. Eröffnungsverfahren	227
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	227

1. These	227
2. Meinungsstand	227
3. Stellungnahme	228
a) Zur Sorgfaltspflicht des Insolvenzverwalters	228
b) Zur Unabhängigkeit des Insolvenzverwalters	229
4. Einzelfragen	230
a) Eigenverwaltung	230
b) Insolvenzplanverfahren	230
c) Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse	231
5. Haftungsfragen	231
IV. Ergebnis	232
<i>§ 4 Die Auswirkungen der Doppelinsolvenz auf den Konzern</i>	<i>232</i>
A. Vertragskonzern	232
I. Insolvenzzreife beider Gesellschaften bei Verletzung der Massesicherungspflichten	233
II. Eröffnungsverfahren	233
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens über beide Gesellschaften	234
1. Folgen für die Unternehmensverträge	234
2. Rechtsfolgen der Vertragsbeendigung	234
a) Verlustausgleichspflicht	234
b) Anspruch der Gläubiger auf Sicherheitsleistung, § 303 AktG	236
c) Gewinnabführungspflicht	236
B. Faktischer Konzern	237
I. Insolvenzzreife bei Verletzung der Massesicherungspflichten	237
II. Eröffnungsverfahren	237
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens über beide Gesellschaften	238
<i>§ 5 Gesetz zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen</i>	<i>238</i>
 Kapitel 4: Die Organschaft in der Insolvenz	 241
<i>§ 1 Umsatzsteuerliche Organschaft</i>	<i>241</i>
A. Insolvenz des Organträgers	241
I. Insolvenzzreife bei Verletzung der Massesicherungspflichten	241
1. These	241
2. Meinungsstand	241
3. Stellungnahme	242
a) Finanzielle Eingliederung	242
b) Wirtschaftliche Eingliederung	243

c) Organisatorische Eingliederung.....	243
4. Ergebnis	244
II. Eröffnungsverfahren	244
1. These	244
2. Meinungsstand	244
3. Stellungnahme.....	245
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	246
1. These	246
2. Meinungsstand	246
3. Stellungnahme.....	247
IV. Rechtsfolgen der Beendigung der Organschaft	249
V. Haftungsfragen	249
VI. Einzelfragen.....	250
1. Eigenverwaltung	250
2. Ablehnung des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse.....	251
B. Insolvenz der Organgesellschaft.....	252
I. Insolvenzureife bei Verletzung der Massesicherungspflichten	252
1. These	252
2. Meinungsstand	252
3. Stellungnahme.....	253
II. Eröffnungsverfahren	254
1. These	254
2. Meinungsstand	254
a) Die Rechtsprechung des BFH.....	254
b) Meinungen in der Literatur.....	255
3. Stellungnahme.....	255
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	256
1. These	256
2. Meinungsstand	256
3. Stellungnahme.....	257
IV. Rechtsfolgen der Beendigung der Organschaft	258
1. Erstattungsanspruch	258
2. Vorsteuerberichtigungsanspruch	259
V. Einzelfragen.....	260
1. Eigenverwaltung	260
2. Ablehnung des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse.....	262
C. Insolvenz von Organgesellschaft und Organträger.....	262
I. These	262
II. Meinungsstand	263
III. Stellungnahme	263
IV. Einzelfragen.....	264

1. Eigenverwaltung	264
2. Ablehnung des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse	265
<i>§ 2 Körperschaftsteuerliche Organschaft</i>	<i>265</i>
A. Insolvenz des Organträgers	265
I. Insolvenzreife bei Verletzung der Massesicherungspflichten	265
1. Finanzielle Eingliederung	265
2. Fortbestand des Gewinnabführungsvertrags	266
3. Tatsächliche Durchführung des Gewinnabführungsvertrags	266
4. Zur vorzeitigen Beendigung des Gewinnabführungsvertrags	266
II. Eröffnungsverfahren	268
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	269
IV. Rechtsfolgen der Beendigung der körperschaftsteuerlichen Organschaft	269
V. Einzelfragen	270
1. Eigenverwaltung	270
2. Ablehnung des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse	270
B. Insolvenz der Organgesellschaft	271
I. These	271
II. Meinungsstand	271
III. Stellungnahme	272
C. Insolvenz von Organträger und Organgesellschaft	272
I. These	272
II. Meinungsstand	272
III. Stellungnahme	273
<i>§ 3 Gewerbesteuerliche Organschaft</i>	<i>274</i>
A. These	274
B. Meinungsstand	274
C. Stellungnahme	275
 Kapitel 5: Zusammenfassung der Ergebnisse	 277
Literaturverzeichnis	283
Sachregister	311